

Frühindikatoren

27. Juni 2023

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.715	13.336	4.348	15.813	3.077	4.281	2.132	19.093	32.521
-0,04%	-1,16%	-0,45%	-0,11%	+0,67%	+0,21%	-0,09%	+1,59%	-0,54%

- ▶ **Digitaler Euro als alternatives Zahlungsmittel bald Realität**
- ▶ **Studie - Schwache Finanzmärkte bremsen weltweite Privatvermögen**
- ▶ **Großbritannien - Abschiebungen nach Ruanda werden je 169.000 Pfund kosten**
- ▶ **IWF - Inflationsbekämpfung der Zentralbanken könnte länger dauern**

Guten Morgen...Im allerersten Moment, als ich ihn erblickte, war mein Herz unwiderruflich verschwunden. Liebe kennt die Protagonisten in Jane Austens Roman: Northanger Abbey nur aus Büchern. Bis sie eines Tages auf einem rauschenden Fest Henry begegnet...Austen schmeichelt mit ihrer sehr feinsinnigen Sprache dem Leser:in über die Seele. Viele Anleger:innen kennen hohe Verluste von Technologie-Titeln nicht nur aus Büchern. Angeführt von Verlusten von hochkapitalisierten Tech-Werten wie Nvidia (-3,7%) haben die Aktienmärkte erneut schwächer tendiert. Die Ankündigung des chinesischen Ministerpräsidenten Li Qiang, die Binnennachfrage mit weiteren politischen Maßnahmen ankurbeln zu wollen, ließ zumindest die Anleger:innen heute in China aufatmen. Die Börsen in Shanghai und Hong Kong legten gegen den Trend zu. Chinas Wirtschaftswachstum werde im zweiten Quartal höher ausfallen als im ersten Quartal, sagte Li. Die weltweiten Finanzvermögen sind 2022 erstmals seit fast einem Jahrzehnt gesunken. Fallende Aktienmärkte und steigende Zinsen drückten die Vermögen laut Boston Consulting um 3,5% auf 255 Billionen Dollar. Gleichzeitig zogen aber die in Sachwerten gehaltenen Vermögen wie Immobilien oder Edelmetalle um über 5% auf 261 Billionen Dollar an. Unter dem Strich legten die Gesamtnettovermögen leicht auf 459 Billionen Dollar zu. Bis 2027 geht BCG von einem Anstieg der Vermögen um jährlich 5% auf fast 600 Billionen Dollar aus. Trotz des weiteren starken globalen Wachstums von Wind- und Solarenergie sind die energiebedingten Treibhausgasemissionen weltweit erneut gestiegen. Nach Ansicht von Fachleuten müssten weltweit die Treibhausgasemissionen nun bis 2030 um rund 43% (!) gegenüber 2019 gesenkt werden, um die in Paris vereinbarten Ziele noch erreichen zu können. Tick, Tack, Tick, Tack, das Zeitfenster beginnt sich zu schließen.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,577%	4,092%	3,15%	2,93%	Deutschland	2,30%	2,56%
GBP	5,351%	0,000%	5,14%	4,53%	UK	4,29%	3,67%
USD	5,521%	5,885%	4,02%	3,75%	USA	3,73%	3,83%
JPY	0,000%	0,000%	0,23%	0,56%	Japan	0,37%	0,42%
CHF	0,000%	0,000%	1,88%	1,82%	Schweiz	0,90%	1,62%

Nvidia in USD



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0920	-
CAD	1,4334	1,3124
GBP*	0,8575	1,2734
CHF	0,9775	0,8950
AUD*	1,6269	0,6708
JPY	156,73	143,50
SEK	11,6763	10,6923
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		134,76
Öl Sorte Brent in USD/Fass		74,70
Gold in USD/Feinunze		1.926,94
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+12,84%	3794
S&P 500	+10,97%	3840
NIKKEI	+11,57%	26094

Quelle: Reuters